

Statistik informiert ...

Nr. 31/2021

1. März 2021

Gewerbeanzeigen in Schleswig-Holstein 2020

Zahl der Betriebsgründungen um gut vier Prozent gesunken

Im Jahr 2020 wurden in Schleswig-Holstein 3 720 Betriebe gegründet, deren Rechtsform oder Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lässt. Das sind 4,4 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum, so das Statistikamt Nord.

Nach einem Rückgang im zweiten Quartal um 19 Prozent stieg die Zahl der Betriebsgründungen im dritten (plus fünf Prozent) und vierten Quartal (plus 15 Prozent) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal wieder an. Mitursächlich für den überdurchschnittlichen Rückgang im zweiten Quartal dürften die durch die Corona-Pandemie verursachten Einschränkungen sowie die zwischenzeitliche Einstellung des Besuchsverkehrs in den Gewerbeämtern sein.

In regionaler Betrachtung war das Gründungsgeschehen (gemessen an der Zahl der Betriebsgründungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner) am intensivsten in Nordfriesland (2,4) und Neumünster (1,8). Die niedrigste Betriebsgründungsquote verzeichnete der Kreis Plön (0,8).

Die Zahl neu gegründeter Kleingewerbe lag im Jahr 2020 mit rund 4 700 Neugründungen um knapp 23 Prozent unter dem Vorjahreswert. Hingegen nahm die Zahl neu gegründeter Nebenwerbsbetriebe um gut acht Prozent auf rund 11 200 zu.

Hinweise:

Von einer größeren wirtschaftlichen Bedeutung wird ausgegangen, wenn ein Betrieb durch eine juristische Person oder eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) gegründet wird. Auch von natürlichen Personen gegründete Betriebe können hierunter fallen, sofern die Person im Handelsregister eingetragen ist, Arbeitnehmerinnen beziehungsweise Arbeitnehmer beschäftigt oder bei der Gründung eine Handwerkskarte besitzt.

Das Kleingewerbe umfasst Betriebe, die durch eine Nicht-Kauffrau oder einen Nicht-Kaufmann gegründet werden, nicht im Handelsregister eingetragen sind und keine Handwerkskarte besitzen. Außerdem sind dort keine Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer beschäftigt.

Die bevölkerungsbasierten Verhältniszahlen beziehen sich auf den Bevölkerungsstand zum 30.06.2020 laut Bevölkerungsfortschreibung.

Betriebsgründungen nach Kreisen in Schleswig-Holstein im Jahr 2020

| KREISFREIE STADT Kreis Land | Betriebsgründungen ¹ | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|---|
| | insgesamt | Veränderung gegenüber Vorjahr | Betriebsgründungs- quote |
| | Anzahl | % | je 1 000 Einwohner (Stand: 30.06.2020) |
| KREISFREIE STÄDTE | | | |
| FLENSBURG | 110 | -31,7 | 1,2 |
| KIEL | 266 | 2,3 | 1,1 |
| LÜBECK | 298 | - 3,2 | 1,4 |
| NEUMÜNSTER | 147 | - 5,8 | 1,8 |
| Kreise | | | |
| Dithmarschen | 123 | -26,8 | 0,9 |
| Herzogtum Lauenburg | 195 | -10,1 | 1,0 |
| Nordfriesland | 406 | 20,5 | 2,4 |
| Ostholstein | 267 | 3,1 | 1,3 |
| Pinneberg | 384 | -12,1 | 1,2 |
| Plön | 99 | - 7,5 | 0,8 |
| Rendsburg-Eckernförde | 322 | 2,9 | 1,2 |
| Schleswig-Flensburg | 236 | -14,8 | 1,2 |
| Segeberg | 333 | - 7,8 | 1,2 |
| Steinburg | 128 | 6,7 | 1,0 |
| Stormarn | 406 | - 1,2 | 1,7 |
| Schleswig-Holstein | 3 720 | - 4,4 | 1,3 |

¹ ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: gewerbeanzeigen@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord